

Ressort: Politik

Amnesty sieht keine "überzeugenden Beweise" für Massentötungen in U

Berlin, 20.10.2014, 12:49 Uhr

GDN - Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International sieht keine "überzeugenden Beweise" für Massentötungen in der Ost-Ukraine. "Viele der schockierenden Fälle, die insbesondere von russischen Medien veröffentlicht wurden, sind enorm übertrieben", sagte Jovanka Worner, Ukraine-Expertin von Amnesty International.

Russische Medien hatten im September über die Entdeckung von Massengräbern in der Region um Donezk berichtet. Der russische Außenminister Sergei Lawrow berichtete später von 400 Leichen in diesen Massengräbern. Eine Delegation von Amnesty International hatte das betreffende Gebiet wenige Tage nach den ersten Medienberichten bereist und dabei unter anderem Beweise gefunden, dass vier Männer von ukrainischen Milizen außergerichtlich hingerichtet wurden. "Es gibt keine überzeugenden Beweise für Massentötungen oder Gräber. Wir haben in einzelnen Fällen Hinrichtungen gesehen, die Kriegsverbrechen sein könnten", so Worner. In einem neuen Bericht dokumentiert die Menschenrechtsorganisation illegale Hinrichtungen in der Ostukraine sowohl durch pro-russische Separatisten als auch durch regierungstreue Kräfte und wirft beiden Seiten falsche Angaben und Übertreibungen vor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43106/amnesty-sieht-keine-ueberzeugenden-beweise-fuer-massentoetungen-in-ukraine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619